UNTERSTÜTZUNG DURCH KRANKENKASSEN

Das Angebot **GesundheitsLotsen IM BETRIEB** stellt ein Instrument der betrieblichen Gesundheitsförderung dar, das von Krankenkassen unterstützt werden kann (vgl. Leitfaden Prävention, Kapitel 6.4.). Interessierte Betriebe können sich an jede Krankenkasse ihrer Wahl, bei der ein Teil der Mitarbeitenden versichert ist, oder an die regionale BGF-Koordinierungsstelle der Krankenkassen wenden.



BITTE SPRECHEN SIE UNS AN

Peter Grohme

Fachreferent für den Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt Referat Wirtschaft – Arbeit – Soziales Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck Peter.grohme@ekkw.de Telefon: 0561 9378-1272 Mobil: 0172 5358857

Ulrike Remmers

Moderatorin und Referentin Ulrike.Remmers@web.de Mobil: 0177 7346738

TERMINE UND WEITERE INFORMATIONEN

www.ekkw.de/gesundheitslotsen | arbeitswelt@ekkw.de











Die stetige Veränderung unserer Arbeitswelt stellt hohe Anforderungen an Unternehmen und Mitarbeitende. Gesund leben und arbeiten zu können wird immer wichtiger, sowohl für die Arbeitnehmer selbst, als auch für Unternehmen. Letztere müssen im Wettbewerb um gute und motivierte Mitarbeitende Anreize schaffen, die ihre Attraktivität als Arbeitgeber erhöhen und somit in ihre Zukunftsfähigkeit investieren. Mit unserem Angebot GesundheitsLotsen IM BETRIEB* geben wir Ihnen ein Instrument an die Hand, das als niedrigschwelliger Baustein der betrieblichen Gesundheitsförderung hohen Impact auf das Unternehmen hat.

Betriebliche GesundheitsLotsen sind Kontaktpersonen und Multiplikatoren für gesundheitsfördernde Lebens- und Arbeitsweisen. Als kollegiale Ansprechpartner bauen sie Gesundheitskompetenz im Betrieb auf. Sie motivieren die Mitarbeitenden zu gesundheitbewusstem Verhalten und geben wichtige Impulse zur Installation betrieblicher Angebote der Gesundheitsförderung. GesundheitsLotsen unterstützen vor Ort, sprechen an, hören zu und verweisen bei Bedarf an professionelle inner- und außerbetriebliche Anlaufstellen. Ihr Wirken baut Vertrauen und Resilienz auf und unterstützt eine positive und gesunde Unternehmenskultur sowie ein gesundes Arbeitsklima.

IHR PROFIT ALS UNTERNEHMEN

- · Gesundheitliche Benefits
- Fürsorge um das Wohlergehen der Mitarbeitenden erhöht deren Motivation
- Motivation aktiviert die Beteiligung an betrieblichen Veränderungsprozessen
- Das Betriebsklima verbessert sich
- Gesteigerte Motivation steigert die Produktivität
- Je zufriedener Mitarbeitende sind, desto stärker ist ihre Bindung ans Unternehmen
- Wissen bleibt erhalten
- Krankheitsbedingte Ausfälle werden reduziert
- Das Image des Unternehmens wird verbessert
- Langfristig steigt der wirtschaftliche Erfolg des Unternehmens
- GesundheitsLotsen werden durch das Netzwerk der GesundheitsLotsen nachhaltig unterstützt



DIE AUSBILDUNG

Im Zentrum der Ausbildung steht der Begriff Gesundheit, der nicht nur das Fehlen von Krankheit beschreibt. Mit Blick auf den indivduellen Betrieb werden Aspekte von Gesundheit beschrieben und analysiert, um passgenaue Angebote zu entwickeln. Dabei ist die Klärung von Rollen und Aufgaben der Betriebe und Beschäftigten in der betrieblichen Gesundheitsförderung wichtig.

Das Curriculum setzt sich zusammen aus den Themenfeldern psychosoziale Kompetenz, Kommunikation, Stressbewältigung, Suchtprävention, Konfliktmanagement sowie Ernährung und Bewegung. Die zukünftigen GesundheitsLotsen werden von erfahrenen internen und externen Referenten umfangreich und mit Blick auf ihre Unternehmen auf ihre zukünftige Aufgabe vorbereitet. Sie deckt damit inhaltlich die im Leitfaden Prävention des GKV-Spitzenverbandes genannten Handlungsfelder ab (vgl. Kapitel 6.7.).

ARIANTE

Unternehmensübergreifende Ausbildung

Die Ausbildung umfasst 64 Zeitstunden und erfolgt in vier zweitägigen Modulen. Ausbildungsort ist die Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar.

Sie kostet pro Person 2.500, – Euro zuzüglich Übernachtung und Verpflegung.

ARIANTE 2

Inhouse-Ausbildung

Die Ausbildung kann für Betriebe, die im Rahmen eines umfassenden BGM mehrere Lotsen ausbilden lassen möchten, adaptiert werden. Bitte sprechen Sie uns an.

^{*} Der Text wendet sich gleichermaßen an alle Geschlechter. Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir das generische Maskulinum